

Pfarrei Glis Gamsen Brigerbad

Juni 2020





Gottesdienste in unserer Pfarrei

Eucharistiefeiern

Vorabend	18.00 Uhr Glis 19.30 Uhr Brigerbad
Sonn- und Feiertag	09.30 Uhr Glis 11.00 Uhr Kapuzinerkirche
Montag	08.00 Uhr Gamsen Sommerferien in der Josefskapelle
Erster Montag	14.00 Uhr Glis
Dienstag	08.00 Uhr Glis Schulmesse, Kinderfeier oder Messe Josefskapelle
Donnerstag	08.00 Uhr Glis Allerheiligen

Freitag 08.00 Uhr in der Pfarrkirche

Änderungen an einzelnen Tagen, siehe Agenda im hinteren Teil des Pfarrblattes.

**Die Gottesdienste, Feiern und Andachten
sind bis auf weiters abgesagt und ausgesetzt!**

Beichte

Erster Freitag im Monat	17.45–18.45 Uhr Anbetung mit eucharistischem Segen
Dritter Samstag im Monat	17.00–17.45 Uhr

Taufe

Sonntags
auf Anfrage beim Pfarreisekretariat 14.00 Uhr in der Pfarrkirche

Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche Glis

Dienstag	19.00–19.45 Uhr Rosenkranz für Familien
Donnerstag	08.30–09.00 Uhr Gebet für den Frieden
Erster Freitag	17.45–18.45 Uhr Eucharistische Anbetung mit eucharistischem Segen
Freitag	18.15–19.00 Uhr Rosenkranz

«Wer geht durch verschlossene Türen?»

Die Antwort auf diese Frage zu geben, fällt allen österlichen Menschen leicht. Sie erinnern sich an die Erzählungen des Evangelisten Johannes:



«Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht ... bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! ... Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch! ... Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!» (Joh 20, 19.2.26)

Jesus, genauer gesagt: der Auferstandene geht durch verschlossene Türen und stellt sich in die Mitte seiner Freundinnen und Freunde, die um ihr eigenes Leben und um das Leben ihrer Lieben fürchten und denen die Zukunft Angst bereitet. Den Auferstandenen hindern auch verriegelte Türen nicht, seine Gegenwart spürbar und hautnah erfahrbar zu machen. Auch abgesperrte und gesicherte Türen hindern ihn nicht, seinen Frieden und seine Botschaft der Liebe, welche alle Angst vertreibt, nochmals und erneut und in doppelter Portion in Erinnerung zu rufen.

Der Auferstandene ging vor 2000 Jahren durch verschlossene Türen und wir durften speziell in den vergangenen Wochen und Monaten erleben, dass ER (auch wenn die Kirchentüren abgesperrt waren) in unsere Wohnungen gekommen ist, um in unserer Mitte zu sein und uns auch die Angst zu nehmen, Zuversicht zu schenken, uns als seine Boten in den Alltag zu senden.

Allzu oft kreisten unsere Gedanken in den vergangenen Wochen pausenlos um schlechte Nachrichten über die Covid19-Erkrankung. Wir stellten den Coronavirus und seine Auswirkungen auf unser Zusammenleben in den Mittelpunkt ... Johannes, der Evangelist, berichtet davon, dass auch vor 2000 Jahren die Angst alle Gedanken der Nachfolger Jesu auf sich gezogen hat, ihre Gedanken darum kreiste. Bis – ja bis der Auferstandene sich selber und seine Botschaft des Lebens erneut in die Mitte gestellt hat.

Wenn wir es auch immer wieder schaffen, den Auferstandenen und seine Friedensbotschaft in die Mitte zu stellen, werden unsere Befürchtungen kleiner. Wenn wir uns erinnern, dass der Lebendige sich durch keine verschlossenen Türen aufhalten lässt, um seine Nähe und seinen Mut machenden Geist zu schenken, dann lässt uns dies den Alltag nach oder mit Corona anders angehen und meistern.

Wenn der Auferstandene zu uns kommen will – dann geht er auch durch verschlossene Türen. Dann hält ihn nichts und niemand auf. ER WILL IN UNSERER MITTE LEBEN! In unseren Partnerschaften, Familien, Beziehungen, Wohnungen, Häusern. Der Auferstandene will es nicht nur, er TUT es. Wir durften es spüren in den vergangenen Wochen. Eine kostbare Erfahrung, die wir hoffentlich nie vergessen. Auch wenn alle Geschäfte und Kirchen geschlossen sind ... wenn wir uns nicht treffen können ... Jesus, der Auferstandene IST BEI UNS, heute und immer.

Pfarrer Brunner Naters/Mund

Schutzkonzept für den Gottesdienstbesuch

Dieses Schutzkonzept tritt in Kraft sobald der Bundesrat die entsprechende Erlaubnis dazu erteilt.

Die Abstands- und Hygieneregeln des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) gelten trotzdem nach wie vor.

Fernbleiben vom Gottesdienst

Gläubige die krank sind oder sich krank fühlen, sind nach wie vor gebeten, dem Gottesdienst fernzubleiben.

Gläubige, die einer Risikogruppe angehören, dürfen **auf eigene Verantwortung** die Gottesdienste nur besuchen, wenn sie die Weisungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) strikte einhalten. (Distanz zu anderen / Hände desinfizieren / evtl. Mundschutz und Handschuhe tragen).

Wir empfehlen insbesondere dieser Gruppe den Besuch einer Werktagsmesse, da das Risiko kleiner ist.



Vor dem Gottesdienst

- In der Kirche selber sind die Plätze gemäss den vorgeschriebenen Abständen so eingeteilt, dass ca. 100 Personen eine Messe besuchen können.
- **Samstag: 18.00 und 19.30 Uhr**
Sonntag: 09.30 und 11.00 Uhr
Die vier Gottesdienste **Samstag und Sonntag** der Pfarrei finden **nur in der Pfarrkirche** statt.
Die Gläubigen sind gebeten nur einen Gottesdienst am Wochenende zu besuchen.
- Werktags werden Montag bis Donnerstag um 08.00 Messen in der Gliser Pfarrkirche gefeiert, Freitag um 19.00.
In Gamsen und Brigerbad finden keine Messen statt, da die Kapellen zu klein sind.
- Die Gläubigen können eine Viertelstunde vor Beginn der Messe ihre Plätze in der Kirche einnehmen.
- An den Kirchentüren wird klar gekennzeichnet sein, welche Türen geöffnet sind und welche nicht.
- Von der Pfarrei beauftragte Personen öffnen und schliessen die Türen.
- Für die Gläubigen werden Desinfektionsmittel bereitgestellt.
- Von der Pfarrei beauftragte Personen weisen den Gläubigen die Plätze zu.
Es wird darauf geachtet, dass Familien zusammenbleiben können.
Personen aus dem gleichen Haushalt können ohne Abstandsregeln näher zusammensitzen. Diese werden zudem gebeten, am Wochenende die gleiche Messe zu besuchen (Platz sparen!)

Neues Coronavirus Aktualisiert am 28.4.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

- Abstand halten.**
- Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.**
- Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.**

WEITERHIN WICHTIG:

- Gründlich Hände waschen.
- Hände schütteln vermeiden.
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.
- Bei Symptomen zuhause bleiben.
- Nur nach telefonischer Anamnese in Arztpraxis oder Notfallklinik.

www.bag-coronavirus.ch





Während des Gottesdienstes

- Es wird kein Körbchen für das Einziehen des Opfers herumgereicht. Beim Verlassen der Kirche können die Gläubigen ihr Geld in ein bereitstehendes Gefäß oder einen Behälter werfen.
- Der Friedensgruss entfällt.
- Die Personen (Priester oder Kommunionhelferinnen) desinfizieren sich vor dem Austeilen der Kommunion die Hände.
- Die Austeilung erfolgt unter Beachtung der hygienischen Vorschriften. Auf dem Fussboden werden deshalb Klebebänder angebracht, um den Mindestabstand von 2 Metern anzuzeigen. Die Kommunion wird vorne und in der Mitte der Kirche von je einer Person im Mittelgang ausgeteilt. Wer Kommunion austeilt, zeigt an, welche Seite der Gläubigen zuerst kommunizieren darf und welche danach



Nach dem Gottesdienst

- Von der Pfarrei beauftragte Personen öffnen die dafür vorgesehenen Kirchentüren und weisen die Gläubigen an, in welcher Ordnung sie die Kirche verlassen dürfen.
- Vor der Kirche sind bei Gruppenansammlungen die geltenden Massnahmen und Vorschriften in Sachen Distanz und Gruppenanzahl zu beachten

Fronleichnam 2020



In diesem Jahr wird uns gerade dieser Feiertag wohl in besonderer Erinnerung bleiben, weil er auf eine ungewohnte Weise gefeiert wird.

Eine Prozession kann aufgrund der momentanen Situation nicht stattfinden.

Trotzdem möchten wir die Pfarreiangehörigen auffordern, diesen Tag feierlich zu begehen.

Tragen wir Gott in unsere Welt hinein und bitten wir ihn um seinen Segen.

Nehmen wir ihn mit, wo wir auch hingehen mögen und lassen uns von ihm erfüllen durch seinen Geist.

Gott mit allen Sinnen erleben



Eigentlich haben wir uns das Seelsorgejahr ganz anders vorgestellt.

Ich zum Beispiel wollte Monat für Monat Rezepte aus der Bibel oder Musikinstrumente vorstellen.

Aber irgendwie gab es dann andere wichtige Dinge, die gesagt und geschrieben werden mussten.

Doch nun zum Ende des Seelsorgejahres und vor den Sommerferien (wie sie auch ausfallen mögen) will ich das Jahresthema doch noch einmal aufgreifen.

Die Sinne hinter den Sinnen

Im April habe ich darüber geschrieben, den sechsten Sinn zu aktivieren und in dieser besonderen Zeit einzusetzen.

Diesmal will ich einen Blick hinter die Sinne wagen.

Das ist durchaus möglich. Denn im Wesentlichen geht es mir um folgendes.

Paulus schreibt dazu in seinem Brief an die Galater nämlich:

Die Frucht des Geistes ist die Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltbarkeit... (Gal 5,23f)



Sind wir aufmerksam und hellhörig gegenüber unseren Mitmenschen, weil wir unsere Sinne geschärfter als sonst einsetzen, bin ich mir sicher, können die Früchte des Geistes ihre Wirkung entfalten.

Vielleicht kann das Gebet zum Heiligen Geist von Leonardo Boff uns eine Hilfe sein.

Ich habe es im KG unter der Nummer 235.3 gefunden.

***Komm, Heiliger Geist,
du Geist der Wahrheit, der uns frei macht.
Du Geist des Sturmes,
der uns unruhig macht.
Du Geist des Mutes, der uns stark macht.
Du Geist des Feuers,
der uns glaubhaft macht.
Komm, Heiliger Geist der Freude,
der uns glücklich macht.
Du Geist des Friedens
der uns versöhnlich macht.
Du Geist der Hoffnung, der uns gütig macht.
Komm, Heiliger Geist!***



Ich wünsche gute Gesundheit, Kraft und Stärke und traget Sorge zueinander.

Cathrin Stoffel, Seelsorgehelferin

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Taufen

In der Mai Ausgabe sind **Lynn Henzen, Nico Fux und Linus Abgottspon** bei den Taufen aufgeführt.

Diese Taufen fanden natürlich in Folge der Corona-Massnahmen nicht statt. Lynn, Nico und Linus werden zu einem späteren Zeitpunkt in der Pfarrkirche getauft werden.

Beerdigungen



In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

12. **Hans Nellen-Pidroni**
geboren am 18. Februar 1935
13. **Julius Kronig-Laternser**
geboren am 20. September 1933
14. **Hans-Peter Bregy-Heldner**
geboren am 16. November 1956
15. **Marlies Supersaxo-Vaudan**
geboren am 13. März 1942

Aufgrund der kantonalen Anordnung gegen die Ausbreitung des Coronavirus fanden die Beerdigungen im engsten Familienkreis statt.

Von dem Menschen den wir geliebt haben, wird immer etwas in unserem Herzen bleiben. Erinnerungen die uns helfen, den Verlust zu tragen und weiterzuleben.

Vereine und Gruppen



FMG Glis-Gamsen-Brigerbad

Die für den Juni vorgesehenen Feiern und Anlässe finden voraussichtlich nicht statt.

Bei Änderungen werden die Mitglieder vom Vorstand und über die Pfarrei informiert.

Glaubenskurs 2020–2021



Die Bistumsleitung bittet alle Pfarreien Frauen und Männer für diese Ausbildung zu motivieren. Gefordert sind alle kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Priester und Laien. Wenn wir den Religionsunterricht in der Primarschule weiterhin durchführen wollen, brauchen wir Menschen, welche eine entsprechende Ausbildung absolvieren. Nur so kann die Qualität dieses Unterrichts hochgehalten werden.

Die Bistumsleitung setzt sich dafür ein, dass der Unterricht im Oberwallis so lange wie möglich im Rahmen des obligatorischen Stundenplans erteilt werden kann. Wir organisieren zusammen mit den Mitarbeitenden in der Fachstelle Katechese die Ausbildung und decken das nicht kleine finanzielle Defizit dieser Ausbildung. Wir werden das auch weiterhin tun, wenn genügend Anmeldungen für den neuen Ausbildungskurs eingehen werden.

Programm

siehe nächste Seite

Glauben heute 2: «Gott und Welt verstehen» in Visp 2020-2021 / Tageskurs am Samstag

(entspricht im Rahmen der Ausbildung nach ForModula dem Modul 04 «Grundzüge christlicher Existenz»)

Kursort: Bildungshaus St. Jodern, St. Jodernstrasse 17, 3930 Visp

1. Trimester: Sinn und Ziel des Lebens		<u>Kursleitung 1. Trimester :</u>
Samstag, 10. Oktober 2020	09.30 - 17.00 (K1)	Madeleine Kronig
Samstag, 31. Oktober	09.30 - 17.00 (K1)	Leiterin Fachstelle Katechese Oberwallis
Samstag, 05. Dezember	09.30 - 17.00 (K1)	Tel. 027 329 18 20
		E-Mail: madeleine.kronig@cath-vs.org
3. Trimester: Was soll ich tun? – Bausteine theologischer Ethik		<u>Kursleitung 2. Trimester:</u>
Samstag, 16. Januar 2021	09.30 - 17.00 (K1)	Damian Pfammatter, Dr. theol.
Samstag, 13. Februar	09.30 - 17.00 (K2)	Diakon/ Leiter Fachstelle Jugendseelsorge Oberwallis
Samstag, 20. März	09.30 - 17.00 (K1)	Tel. 079 728 86 56
		E-Mail: damian.pfammatter@bluewin.ch
2. Trimester: Kirche als Ort der Begegnung		<u>Kursleitung 3. Trimester:</u>
Samstag, 24. April 2021	09.30 - 17.00 (K1)	Dr. Stephanie Abgottspon
Samstag, 29. Mai	09.30 - 17.00 (K1)	Theologin
Samstag, 12. Juni	09.30 - 17.00 (K1)	3933 Staldenried
		Tel. 027 952 25 57
		E-Mail: dr.stephanie@bluewin.ch

Auskunft und Anmeldung:	Kosten:
Theologisch-pastorales Bildungsinstitut TBI	Einschreibengebühr: CHF 50.–
Pfingstweidstrasse 28	Lehr- und Kursunterlagen: CHF 70.–
8005 Zürich	Kurskosten für 3 Trimester: CHF 900.–
044 525 05 40	Prüfungsgebühr (2Prüfungen): CHF 120.–
info@tbi-zh.ch	
www.tbi-zh.ch	

Anmeldeschluss 31. August 2020

Juni 2020

Gedächtnisse die auf Montag oder Mittwoch fallen, werden in der folgenden Werktagmesse gefeiert.

Bei Beerdigungen am Dienstag und Donnerstag werden die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse in der folgenden Werktagmesse gefeiert.

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden in den Sonntagsmessen angekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagkasten ausgehängt.

Die Gottesdienste finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Angegebene Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse werden trotz der Massnahmen wegen des Corona-Virus gehalten. Bei Änderungen der Massnahmen werden wir vorab informieren.

1. Pfingstmontag

Hl. Messe

2. Dienstag

Stiftjahrzeit für:
Albert und Ida Bieler-Zenkhusen

4. Donnerstag

Gedächtnis für:
Eduard und Aloisia Imboden
Alfonso Speziale
Frieda Dörig
Adriana Cartella

5. Herz-Jesu-Freitag

Stiftjahrzeit für:
Familie Rudolf Kronig-Imboden
Adolf und Getrud Kronig-Wellig
Ida Kronig
Xaver und Ursula Kronig-Imboden
Edwin und Mathilde Kronig-Pidroni
Hedy und Alois Marx
Marcel Schwestermann
Margrith Guet-Holzer
Antonio Correia-Martig
Gedächtnis für:
Alfred Gasser
Ruth, Michael und Jean-Pierre Bregy

6. Samstag

Stiftjahrzeit für:
Familie Xaver Noll-Pollenghi
Leonie Noll
Marie Madeleine Ljubicic-Lauwiner
Familie Viktor und Berta Lauwiner-Noll
Fernand Gay
Josef und Marie Imhof-Noll
und ihre Kinder
Fredy, Klaus, Josef-Andreas
und Gabriella
Beat Lorenz-Noti
Hans und Emma Holzer-Hischier
Margrith Lehner
Moritz Wenger-Zeiter
Gedächtnis für:
Familie Pauline und Moritz Wenger
Annemarie und Werner Wenger
Josef Schwery
Rudolf und Magdalena Werner

7. Dreifaltigkeitssonntag

Evangelium: Joh 3,16-18

8. Montag

Hl. Messe

9. Dienstag

Stiftjahrzeit für:
Josef und Anna Nanzer-Abgottspon
Gedächtnis für:
Fritz und Euphrosina Wyss-Bumann
Thomas Blatter

10. Mittwoch

Gedächtnis für:
Erwin Imwinkelried
19.30 keine Vorabendmesse
in Birgerbad

11. Hochfest des Leibes und Blutes Fronleichnam

Evangelium Joh 6, 51-58



12. Freitag

Stiftjahrzeit für:
Werner und Ida Martig-Millius
und Sohn Silvan
Rinaldo und Edith Imhof-Zenklusen
und Sohn Johann
Domenico und Teresa Catalano

13. Samstag – Hl. Antonius von Padua

Stiftjahrzeit für:
Lia und Josef Zur Werra-Arnold
Josef und Julia Blatter-Imboden
Marie Schalbetter

14. 11. im Jahreskreis

Evangelium: Mt 9,36-10

15. Montag

Hl. Messe

16. Dienstag

Stiftjahrzeit für:
Arnold Schwery-Imstepf
Armin und Jacqueline
Pfaffen-Kalbermatten
Fredy Roten

18. Donnerstag

Stiftjahrzeit für:
Familie Frieda und Ernst
Schnidrig-Ruffiner
René Schnidrig
Ignaz Schmidhalter-Manz
Liliane Schmidhalter
Gedächtnis für:
Erwin Anthamatten-Anthamatten

19. Freitag

Stiftjahrzeit für:
Elias Arnold

20. Samstag

Stiftjahrzeit für:
Willy Imstepf-Noll
Marie-Louise und Alois Amherd-Steiner
Gedächtnis für:
Mathilde und Peter Ittig
Franz Bonani

Bernadette und Anton Heinzen
Manfred Imstepf
Hermann und Anna Noll
Paul Schuhmacher

21. Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 10,26-33

22. Montag

Hl. Messe

23. Dienstag

Stiftjahrzeit für:
Manfred Odendahl

25. Donnerstag

Stiftjahrzeit für:
Viktorine und Franz Albrecht-Nanzer
Marie und Benjamin Eggel
Viktor und Berta Walker
Alfred und Klementine Ruffiner
Kilian Zenklusen

26. Freitag – Hl. Herz Jesu

Stiftjahrzeit für:
Familie Alois und Marie Chanton-Arnold

27. Samstag

Stiftjahrzeit für:
Hermann und Ida Ambord-Schmidt
Hugo und Ida Roten-Manz
Olga Karlen-Manz
Gedächtnis für:
Walter Hug

28. 13. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 10,37-42

29. Montag – Hl. Peter und Hl. Paulus

Hl. Messe

30. Dienstag

Hl. Messe

*Klug ist, wer stets zur rechten Stunde
kommt, doch klüger, wer zu gehen
weiss, wann es frommt.*

Emanuel Geibel

Gottesdienste Sonn- und Feiertage

Region Brig – Glis – Mund – Naters – Ried-Brig – Termen

Samstag

Rosswald	17.00 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Missione Cattolica Naters (italienisch)	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Mund / Blatten (im Wechsel)*	18.30 Uhr
Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr
Naters	19.00 Uhr
Brigerbad	19.00 Uhr

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Birgisch	08.45 Uhr
Klosterbrugg	09.00 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Ried-Brig/Termen (im Wechsel)	09.30 Uhr
Mund/Blatten (im Wechsel)*	10.00 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Spital Brig	10.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	10.30 Uhr
Naters	10.45 Uhr
Kapuzinerkirche (Pfarreimesse)	11.00 Uhr
Altersheim St. Rita (Ried-Brig)	17.30 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Die Gottesdienste, Feiern und Andachten sind bis auf weiteres abgesagt und ausgesetzt!

* 1. und 3. Sonntag des Monats:

Vorabendmesse: 18.30 Mund / Sonntagsmesse: 8.45 Birgisch / 10.00 Blatten

* 2. / 4. / 5. Sonntag des Monats (sowie Feiertage)

Vorabendmesse: 18.30 Blatten / Sonntagsmesse: 8.45 Geimen / 10.00 Mund

AZB
CH-1890 Saint-Maurice



**Pfarrsekretariat, Poststrasse 10
Emerita Schmid
Tel. 027 923 68 11**

**E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch
Homepage: www.pfarrei-glis.ch**

Öffnungszeiten:

Montag, 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch und Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr

Daniel Rotzer, Pfarrer	027 923 91 83
Rafaela Witschard, Pastoralassistentin	027 923 91 45
Cathrin Stoffel, Seelsorgehelferin	027 923 17 56
Christoph Ittig, Kirchenvogt	027 924 25 77
Margrit Amherd, Pfarreiratspräsidentin	027 923 78 00
Sakristan / Hauswart Pfarreiheim	079 210 83 93
Martin Squaratti / Andrea Summermatter	

Juni 2020
Erscheint monatlich
95. Jahrgang Nr. 6

PC der Pfarrei:
19-9893-6